

[7458.] Soeben erhielt ich in Commission:
Fritzsche, F. V., de Aeschylis choro in Agamemnone v. 352 sqq. (Index lect. in Acad. Rostoch. sem. aest. a. 1859.) 4. Geh. 4 Ngr.

Ferner kann ich noch folgende Programme von demselben Verfasser liefern:

- 1) De mercede iudicium apud Athenienses. 1839. 10 Ngr.
- 2) De eccyclemate. 1846. 4 Ngr.
- 3) De fabulis ab Aristophane retractis spec. I. 1849. 9 Ngr.
- 4) De monodiis Euripideis. Diss. I. 1852. 18 Ngr.
- 5) De E. Burmeisteri studiis Lucianeis. 1853. 10 Ngr.
- 6) Nova recensio Galli Lucianei. 1853. 10 Ngr.
- 7) De versu Eupolideo und Fragmenta Eupolideo versu conscripta. 2 Programme. Zusammen 15 Ngr.
- 8) De choro Phoetontis. 1856. 4 Ngr.
- 9) De Euripidis choris. Dissertatio I. et II. 1856—1857. 24 Ngr.
- 10) De Euripidis fragmentis. 1857. 4 Ngr.
- 11) De comoediae graecae fragmentis. 1857. 4 Ngr.
- 12) Quaestionum metricarum specimen I — V. 1858. Zusammen 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. (Specimen IV. führt den Titel „Miscellanea“ und enthält ausserdem noch „de Parodo Agamemnonis v. 104—242“.)

Noch liefere ich jetzt à 10 Ngr.:

Töppel, J., de Eupolidis adulatoribus. Accedunt F. V. Fritschii emendationes. 1846.

NB. Diese Programme kann ich jedoch nur gegen baar (mit $\frac{1}{4}$ Rab.) liefern.
Leipzig, im Mai 1859.

Herm. Fritzsche.

[7459.] Im Verlage des Unterzeichneten sind erschienen:

Porträt A. v. Humboldt's, gest. von E. Mandel und R. Trostin.

Porträt des Erzherzogs Johann von Oesterreich, gest. von A. Teichel.

Diese gebiegen ausgeführten Blätter (in Fol. auf schwerem Kupferdruckpapier) gehören dem in meinem Verlage erschienenen klassischen Porträtwerke nach Bion's Lichtbildern „Deutsche Zeitgenossen“ an.

Ich gebe dieselben einzeln zu $7\frac{1}{2}$ Ngr. baar, dagegen $7\frac{1}{6}$ zu 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. baar. Zu diesem aussergewöhnlich wohlfeilen Preise, wobei der Absatz von 1 oder 2 Exemplaren zur Deckung von $7\frac{1}{6}$ Exemplaren genügt, wird jede Handlung von meiner Offerte den vortheilhaftesten Gebrauch machen können.

Leipzig, 14. Mai 1859.

F. O. Weigel.

[7460.] **Neues Oelbild von Baxter.**

Stolen Pleasures. (Hübsches Genrebild.)
12 $\frac{1}{2}$ Sgr. baar.

London.

Franz Thimm.

[7461.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 5.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, d. 6. Mai 1859.

Ascher, J., Feuilles et Fleurs. 24 Études pittoresques. Op. 59. 2 fl. 42 kr.

Cramer, H., Potpourris. No. 131. Fanchon v. Himmel. 54 kr.

— Moments de loisir. 3 Bagatelles. Op. 45. No. 1—3. à 45 kr.

Herz, H., 6. Concerto pour Piano seul. Op. 192. 2 fl. 24 kr.; pour Piano avec chœurs 3 fl.

— Mazurka nationale. Op. 196. 54 kr.

Labitzky, J., Violetta. Suite de Valses. (Violon-Walzer.) Op. 240. 54 kr.

Osborne, G. A., La France. Fantaisie sur des Airs français. 54 kr.

— L'Angleterre. Fantaisie sur des Airs anglais. 45 kr.

Prudent, E., Le Chant du ruisseau. Caprice. Op. 54. 1 fl. 12 kr.

— Miserere du Trovatore. Op. 55. 1 fl.

— Air d'Orphée de Gluck, transcrit. 45 kr.

Ravina, H., La Raillère. Gr. Valse. Op. 45. 1 fl. 12 kr.

Rosellen, H., Gr. Fantaisie sur La Favorite. Op. 124 bis. 1 fl. 12 kr.

Schad, J., Tarentelle. Op. 55. 1 fl. 12 kr.

— Dern. Pensée de Weber, variée. Op. 56. 1 fl. 12 kr.

Schubert, C., Les Bibelots du Diable. Polka-Mazurka. Op. 248. 27 kr.

Beyer, F., Chants patr. (Vaterl. d. l.) à 4 mains. No. 7. Hymne portugaise. 27 kr.

Burgmüller, F., Preciosa. Valse de salon à 4 mains. 1 fl. 12 kr.

Labitzky, J., Violetta. Suite de Valses (Violon-Walzer) à 4 mains. Op. 240. 1 fl. 12 kr.

Wolff, E., Gr. Duo sur des motifs de Preciosa à 4 mains. Op. 231. 1 fl. 48 kr.

Gregoir, J., et H. Leonard, Duo sur Martha pour Piano et Violon. Liv. 22. 2 fl.

Scriba, H. de, et A. Casorti, Fantaisie sur la Traviata pour Piano et Violon. 2 fl. 42 kr.

Briccialdi, G., Fantaisie sur Il Trovatore pour Flûte avec Piano. Op. 87. 1 fl. 48 kr.

Labitzky, J., Les Marionnettes. Polka. Op. 238. et La Varsoviennne. Polka-Mazurka. Op. 242. à gr. Orchestre. 2 fl. 24 kr.; à 8 ou 9 Parties 1 fl. 12 kr.

Foeckerer, E., 3 Gesänge f. 4 Männerst. Op. 7. Part. u. Singst. 1 fl. 12 kr.

Lyre française. No. 746—753. à 18, 27 u. 36 kr.

[7462.] Bei **G. Flemming** in Glogau sind zu haben:

Handtke's, F., Specialkarte von Ober-Italien. 2 Blätter. 1 $\frac{1}{2}$ ord. (Ganz neu.)

— Generalkarte von Italien. } Größtes
— do. vom Oesterr. Kaiserstaat. } Karten-
— do. von Frankreich. } Format.
à 10 Sgr.

Sohr-Berghaus, Karte von Italien. } à Blatt
— do. von Ober- u. Mittel-Italien. } 5 Sgr.
— do. von Unter-Italien. } ord.
— do. von d. Lombardei u. Venedig.

Handtke's Karte des Mittelländischen Meeres. Größtes Landkarten-Format. Preis 10 Sgr.

— Specialkarte von Mittel-Italien. 2 Blätter. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

wird bis 17. Mai ausgegeben.

Anderer, nothwendig werdende Karten kann man immer rechtzeitig bei mir erhalten. Dringende Bestellungen bitte an mich direct nach Glogau zu richten, da ich vorläufig kein Lager davon in Leipzig halten kann.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich nur mit denjenigen Handlungen die Verbindung fortsetzen kann, welche in dieser D.-M. die vorjährige Rechnung rein (ohne Uebertrag) saldiren. Dergleichen ist es nothwendig, daß für die verkauften Karten stets rasch Zahlung in Leipzig geleistet wird, denn nur unter dieser Bedingung bin ich im Stande, rasch und regelmäßig zu liefern; doch wird für alle diese à Conto 1859 geleisteten Zahlungen das auf meinen Facturen (und Circular) bewilligte Discount gutgeschrieben. Diejenigen Handlungen, welche meine billigen und durch die Verhältnisse gebotenen Wünsche und Bedingungen nicht erfüllen, ersuche, keine Bestellungen an mich zu richten.

[7463.] Im Verlage von **N. Bertschinger** in Luzern erschien soeben, wird aber wegen geringer Auflage nur auf Verlangen geliefert:

Kopp, J. C. (Verfasser der Geschichte der Eidgen. Bünde), dramatische Gedichte, drittes Bändchen, mit dem Bildniß des Verfassers, enthaltend: Harald und Sigriith. Herzog Karl (der Kühne) von Burgund. Zwei Trauerspiele in fünf Aufzügen. Kl. 8. VIII und 270 Seiten. Geh. Preis 27 Ngr. (netto 20 Ngr.).

[7464.] Bei **A. Meusel** in Altona ist soeben erschienen und bitte zu verlangen:

Liederhefte

von

Julius Meichert.

I.

Anfangsgründe des Gesanges.

6 Sgr. mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$ und 13/12.

Bei dem anerkannten Mangel an Elementar-Unterrichtsschriften im Gesange wird sich dieses Heft des bekannten Autors, dessen Methode, namentlich Kinder im Gesange tüchtig heranzubilden, hier mit dem größten Erfolg angewandt wird, bald überall Eingang verschaffen.